



Pfarrinfo

Nachrichten der Pfarre Preitenegg

www.kath-kirche-kaernten.at E-Mail: preitenegg@kath-pfarre-kaernten.at Telefon (04354) 2242

Geistliches Wort des Pfarrers

Das Erntedankfest gehört zu den ältesten religiösen Festen der Kirche.
Mehr zu Geschichte, Bedeutung und Bräuchen des Festes.



© Streit

Liebe Pfarrgemeinde:

Das Erntedankfest: Geschichte, Bedeutung und Bräuche. Wie viele christlich geprägte Feste hat auch das Erntedankfest vorchristliche Vorläufer. Bereits im Römischen Reich, im antiken Griechenland und in Israel waren Rituale zum Erntedank bekannt.

Die Christen übernahmen den Brauch und integrierten ihn in den christlichen Glauben: In der Regel an

einem Sonntag im September oder Oktober, dankt der Mensch Gott für seine Gaben. Der Mensch ist nach wie vor verantwortlich für die Schöpfung und muss sorgsam mit ihr umgehen – das ist ein weiterer zentraler Gedanke des Erntedankfestes. Das Fest kann Anlass sein, über die Abhängigkeit des Menschen von der Natur nachzudenken und Gott dankbar zu sein für das, was er von ihm erhält. Das Brauchtum zum Erntedankfest ist regional sehr verschieden. Doch woher kommen die Bräuche und Rituale und welchen Hintergrund haben sie?

Erntedankfest: Ein heidnisches Fest wird christlich. Der Abschluss der Ernte wird von jeher festlich begangen. Bereits im ersten Buch der Bibel ist das erste „Erntedankfest“ niedergeschrieben: Die Brüder Kain und Abel, bringen Gott die Erzeugnisse ihrer jeweiligen Arbeit dar: Kain opfert Früchte, sein Bruder als Hirte, ein Tier seiner Herde (vgl. Genesis 4).

Der christliche Hintergrund:

- Der Mensch als Teil der Schöpfung Gottes wird zum einen seine Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht stets auf Gott zurückführen.

- Zum anderen begreift er sich als von der Natur abhängig und hat für die Fülle der Ernte immer zu danken. „Ein besonderer Dank gilt unseren Bauern, die sich täglich für die Erhaltung unserer Felder einsetzen.“

Danken für das Gute hilft uns, das Schwere in unserem Leben anzunehmen

Säen-Ernten-Danken

Werte Pfarrgemeinde, liebe Vereine!

Als euer Pfarrer darf ich diese Zeilen mit einer persönlichen Bitte an euch richten. Wie bekannt, war und ist es mir ein Herzensanliegen in meiner Heimat eine Krankenstation zur Erstversorgung und Geburtshilfe zu errichten. Die nächste Krankenstation ist 120 km entfernt. Bei den Straßen- und Transportverhältnissen vor Ort ist diese Entfernung für viele unmöglich.

Mit Hilfe des Vereins UJAMAA (MITEINANDER) war es möglich, diesem Projekt Leben einzuhauchen. Die 1. Bauphase vom Rohbau bis zum Dach wurde bereits bezahlt und erfolgreich aufgebaut und doch werden bis zur Inbetriebnahme noch ca. €50.000,- benötigt. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich mit Spendengeldern. Weihnachten, die Zeit der Nächstenliebe naht. Mir ist es bewusst, dass viele Spendenaufrufe kommen und dass es für jeden eine Entscheidung ist. Für mich wäre es ein besonderes Geschenk und ein Zeichen der Wertschätzung, wenn sie sich für die Menschen meiner Heimat entscheiden. Ihre Spende ist auch steuerlich absetzbar, geben Sie dafür bei der Einzahlung Ihr Geburtsdatum bekannt.

Ktn. Sparkasse Kto. lautend auf: UJAMAA (Hilfsorganisation)
IBAN: AT23 2070 6045 0068 1830

Verwendungszweck: Krankenstation Kongo

Helfen sie mir, mit dem, was für sie möglich ist dieses Projekt fertig zu stellen.

Euer Pfarrer Dieudonne Mavudila Bunda



Josef Reisenhofer
ERDBAU - TRANSPORTE

Tel. 03146/8137
Mobil: 0664/2442030

8583 Pack 270
E-Mail: reisenhofer-trans@aon.at



AKTUELLES

Allerheiligen/Allerseelen: 1. und 2. November

Gräbersegnungen

Adventkranzsegnung: 3. Dezember um 10:30

Am **22. Oktober** wird das von der Landjugend restaurierte Pestkreuz feierlich eingeweiht.

Nach der Heiligen Messe gibt es eine Agape.

HOCHZEITEN

Carina Barbara Edelmann & Werner Kreuzer
Petra Maria Leitgeb-Brunner & Herbert Brunner
Julia Gräßl & Christopher Hopfer
Julia Mayer & Roman Dohr



Eva Beter & Johannes Gräßl (in Waldenstein)

TAUFEN

In die Gemeinschaft der Christen wurden durch die Taufe aufgenommen:

FERDINAND THADDÄUS Lichtenegger; Bettina Lichtenegger & Jürgen Knauder

NICO Münzer; Sandra & Michael Peter Münzer



ELENA & LORENZ Mayer; Tanja Mayer & Thomas Brunner (in Waldenstein)

AUS DEM PFARRLEBEN

In Gedenken an Edi Weißhaupt

Am 22. August erreichte uns die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Mitgliedes des Pfarrgemeinderates und der jetzigen Arbeitsgruppe Edi Weißhaupt. Er war seit dem Jahr 2017 ehrenamtlich für unsere Pfarrgemeinde tätig. Edi war immer bereit an Arbeiten und am Leben unserer Pfarre tatkräftig mitzuwirken, was sich zu einem Segen für unsere Glaubensgemeinschaft auswirkte. Für ihn galt der Spruch, „Glaube lebt wenn ich helfe“ und so war es für ihn ein Gebot der Nächstenliebe, neben vielen anderen Tätigkeiten, im Namen der Pfarre Menschen aus dem Kriegsgebiet der Ukraine zu helfen und ihnen in unserem Mesnerhaus und im Pfarrhaus Theissenegg eine sichere Zwischenbleibe zu ermöglichen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Edi mit seiner Hilfsbereitschaft, seinem fachlichen Können und seinem Humor viel zum Positiven in unserer Gemeinschaft beitrug. Mit ihm verlieren wir einen großartigen Menschen und liebenswerten Freund. Wir werden ihn in ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung halten. Der Pfarrer Dieudonne Mavudila Bunda und für die Arbeitsgruppe Petra Pachatz

Vorankündigungen

Ab Oktober 2023 findet am Herzjesufreitag der Hausbesuch des Pfarrers mit Kommunionsspendung in der Zeit von 13 - 16 Uhr statt. Diese Zeiteingrenzung ergibt sich auf Grund des Religionsunterrichtes unseres Pfarrers in der Volksschule. Sonntag 22. Okt. 2023 findet um 15 Uhr die Weihe des von der Landjugendgruppe renovierten Pestkreuzes statt. Anschließend lädt die Landjugend zur Agape. Das Hochfest Allerheiligen am 1. und die Allerseelenmesse am 2. November mit jeweils anschließender Gräbersegnung beginnen jeweils um 10.30 Uhr. Am 12. November nach der Messfeier findet im Pfarrhof die Anmeldung zum Hlg. Sakrament der Firmung statt. Am 19. November lädt der Herr Pfarrer und die Sprecherin der Arbeitsgruppe Petra Pachatz zur Cäzilienfeier ins Autobahnrestaurant Oldtimer alle Ehrenamtlichen und Mitarbeiter der Pfarre ein. Das Zusammentreffen beim Oldtimer findet nach der gemeinsamen Sonntagsmesse um 12 Uhr statt. Samstag 2. und Sonntag 3. Dezember findet während der Messfeier jeweils die Segnung der Adventkränze statt.

AUS DEM PFARRLEBEN - RÜCKBLICK

Mariä Himmelfahrt:

15. August - Mariä Himmelfahrt

Mariä Himmelfahrt oder auch „Aufnahme Marias in den Himmel“ zählt zu einem der ältesten christlichen Hochfeste. Gefeiert wird die Himmelfahrt Marias mit „Leib und Seele“, so der Wortlaut in dem im Jahre 1950 von Papst **Pius XII.** verkündeten Dogma.

Wir verkünden, erklären und definieren es als ein von Gott geoffenbartes Dogma, dass die unbefleckte, allzeit jungfräuliche Gottesmutter Maria nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde.

Kirchtag:

27. August -Tradition: Kirtag und Kirchweihe

Eine Grundlage für die Veranstaltung ist die Kirchweihe und damit der Jahrestag der Kirche. Somit findet der Kirtag jedes Jahr am gleichen Tag statt und sieht in der traditionellen Durchführung so aus, dass es eine feierliche Messe gibt und danach wird ein Volksfest veranstaltet, bei dem die Kinder Möglichkeiten zur Unterhaltung haben, sei es Musizieren, Tanzen, Spielen oder auch Fahrgeschäfte. Die Erwachsenen können sich zusammensetzen und sich gemütlich unterhalten und es gibt viele Angebote für Speisen und Getränke.



Konzert in Wernberg:

Herr Pfarrer bedankt sich für die Bereitstellung des Gemeindebusses für die Fahrt nach Wernberg.

Ein Herzliches Dankeschön von Herrn Pfarrer Dieudonné Mavudila Bunda für die zahlreichen Spenden, die dem Verein UJAMMA zugutekommen.

Erntedank 3.September



MALERMEISTER
ANDREAS
SCHÖNHART Der Maler mit Ideen!

9400 Wolfsberg, Klagenfurterstraße 19

0664 53 65 222

maler-schoenhart@aon.at

Innenmalerei / Fassaden / Holzschutz

GW **TECH SERV GMBH**
GUTSCHI-WÄRME-TECHNIK-SERVICE

Preitenegg 103 9451 Preitenegg gutschib@a1.net 0664/2070812

AUS DEM PFARRLEBEN - RÜCKBLICK

Renovierung des Pestkreuzes

Im Juli renovierte die Landjugend Preitenegg im Zuge ihres Tatort Jugend Projektes das Pestkreuz in Preitenegg. Viele fleißige Hände konnten in zahlreichen Arbeitsstunden die Steinplatten des Daches wieder befestigen, den Außenputz ausbessern, das Öffnungsgitter erneuern und eine neue Umrandung gestalten. Im Innenraum des Kreuzes steht eine Muttergottes, die an die Pesttoten erinnern soll. Die Gemeinde unterstützte das Projekt dankenswerterweise finanziell. Damit das Pestkreuz der Bevölkerung gezeigt werden



kann, sind neue Hinweisschilder angebracht worden. Zum Abschluss des Projektes wird es am Sonntag, den 22. Oktober nach der Hl. Messe (beginnend um 10.30 Uhr) eine Einweihung mit anschließender Agape geben, wozu alle recht herzlich eingeladen sind.



Konzert im Dom des Waldes

Am 1. September fand im Dom des Waldes auf der Hebalm, das Konzert der Gruppe „Die Neffen der Tante Eleonor“ statt. Dabei organisierte die Arbeitsgruppe Preitenegg, den Ausschank und die kulinarischen Genüsse. Der Reinerlös bleibt jedoch in der Pfarre Preitenegg. Ein großes Dankeschön an die vielen helfenden Hände!

